

**Umsetzungsprojekt der Region Südwestfalen
im Rahmen des NRW-Förderwettbewerbes „Regio.NRW“***
(Juryentscheidung vom 07.09.2015)

Projektname	Zukunftslabor Einzelhandel Südwestfalen 2020
Projektkoordination	IHK Arnsberg Hellweg-Sauerland
Ansprechpartner Telefon E-Mail	Thomas Frye 02931 – 878159 frye@arnsberg.ihk.de
Kurzbeschreibung des Projektes (3-4 Sätze)	In den kommenden 10 Jahren wird mit einer Umsatz-Verdrängung des Online-Einzelhandels gegenüber dem stationären Einzelhandel in einer Größenordnung von ca. 30 % gerechnet. Der mittelständische, inhabergeführte Einzelhandel hat in weiten Teilen noch kein probates Mittel gefunden, sich in diesem neuen Wettbewerbsumfeld strategisch neu aufzustellen. Oft fehlen die Zeit und das Wissen, neue Vertriebs- und Kommunikationskonzepte zu entwickeln, in die auch das Internet integriert ist. Ausgehend von einer eingehenden Situationsanalyse in Südwestfalen und einer darauf basierenden Sensibilisierungskampagne ist es vorrangiges Projektziel, die Kompetenzen des Einzelhandels im Multi-Channel-Bereich zu stärken. Dazu dienen Workshops und auch Online-Bildungsangebote. Dabei kann es auch darum gehen, die "neuen Medien" in das Geschäft zu holen, was nicht zwangsläufig zu einem eigenen Web-Shop führen muss. In einem zweiten Schritt sollen dann Sortiments-, Laden- und Servicekonzepte hinterfragt und optimiert werden.
Zitat des Ansprechpartners (Ziele, weiteres Vorgehen o.a.)	„Im digitalen Zeitalter fällt der Kunde seine Kaufentscheidung meist mehrdimensional. Wahlweise erfolgt die Produkt-Information per Smartphone von unterwegs, am Rechner auf dem Sofa und der anschließende Kauf dann vielleicht doch im Laden oder genau anders herum. Ganz gleich aber wie die Kunde tickt: Wer auf Dauer im Einzelhandel überleben will, der muss zumindest im Internet auffindbar sein. Im Zukunftslabor Einzelhandel Südwestfalen 2020 werden die Einzelhändler gemeinsam an branchenspezifischen oder lokalen Lösungen einer „Multi-Channel-Kompetenz“ arbeiten. Sie können dabei auf das Know-how der regionalen Hochschulen und der IHKs bauen und auch zahlreiche Städte und ihre Wirtschaftsförderer bringen sich ein.“
Projektvolumen	ca. 1.200.000 EUR
Partnerstruktur des Projektes	IHK Arnsberg, SIHK Hagen, IHK Siegen, Institut für Regional- und Wissensmanagement gGmbH, Balve, Universität Siegen, Lehrstuhl für Marketing, Fachhochschule Südwestfalen – Standort Soest, Competence-Center ECommerce (CCEC), E-Commerce-Center Köln (ECC Köln)/ IFH – Institut für Handelsforschung GmbH, diverse Städte und Gemeinden aus Südwestfalen

* Der Wettbewerbsbeitrag für die Region wurde eingereicht von der Südwestfalen Agentur GmbH (Hubertus Winterberg, Tel. 02761-8351116, h.winterberg@suedwestfalen.com)